

# SPAZIERENGEHEN ALS KUNSTFORM

# WALK!

## Über die langsame Verfertigung der Gedanken beim Gehen

VITO ACCONCI (USA), FRANCIS ALÿS (BE/MEX), CAROLINE BITTERMANN (DE), LUCIUS BURCKHARDT / MARTIN SCHMITZ (CH/DE), TOM BURR (USA), JANET CARDIE / GEORGES BURES MILLER (CAN/DE), LEMMA CLAYTON (UK), LARISSA FASSLER (CAN/DE), KRISTIN G. HARDARSON (IS), CHRISTIAN HASUCHA (DE), THOMAS HAUSER (DE), ROMUALD KARMAKAR (DE), INGEBORG LOCKEMANN (DE), CHRISTOPH MAYER CHM. (AT/DE), CHRISTIAN PHILIPP WÜLLER (CH/USA), WOLFGANG MÜLLER (DE), ADRIAN PIPER (USA), NICOLE SCHUCK (DE), STALKER/ON (IT), TIMM ULRICHS (DE), INGO VETTER / ANNETTE WEISSER (DE)

1. September bis 14. Oktober 2007  
Eröffnung: Freitag, 31. August 2007, 19 Uhr  
gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds

„Mit dem Herumlaufen allein ist es nicht getan.“ (Franz Hessel: Spazieren in Berlin, 1929)

„Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Gehen“ (Michael Glasmeier in der Bauwelt 7/8, 1990)

„Wir sind die erste Generation, die eine neue, eine promenadologische Ästhetik aufbauen muss.“ (Lucius Burckhardt: Warum ist Landschaft schön? Die Spaziergangswissenschaft, 2006)

„WALK! – Spaziergehen als Kunstform“ präsentiert das Spaziergehen als künstlerische Praxis und untersucht es hinsichtlich seines Potentials, die Wahrnehmung der Umgebung zu schärfen und als spezifische Vermittlungsform zu wirken. Abgeleitet vom italienischen ‚spaziare‘ (sich räumlich ausbreiten) meint Spaziergehen, das Gehen als entspannenden und zugleich anregenden Zeitvertreib.

Einerseits ist das Gehen die ursprünglichste Form der Fortbewegung des Menschen, andererseits wird selbst dieses seit Beginn der Moderne gelenkt und geleitet, zum Beispiel in Landschaftsparks, aber auch in den Shopping Malls der Gegenwart. Die Spannung zwischen Spaziergehen als selbstbestimmte Tätigkeit jenseits sozio-ökonomischer und politischer Gegebenheiten und seiner Instrumentalisierung in verschiedenen Gesellschaftsformen wird in den künstlerischen Beiträgen des Projektes reflektiert. Neben der Betrachtung des Spazierganges als künstlerische Praxis werden auch kulturgeschichtliche, stadtplanerische, ökonomische und praktische Aspekte untersucht.

Mit der Präsentation sehr unterschiedlicher Aspekte des Spazierengehens verweist das Ausstellungsprojekt auf die Vielfalt des Themas und propagiert ganz konkret das Spaziergehen an sich. „WALK! – Spaziergehen als Kunstform“ will dazu anregen, das Gehen als Möglichkeit der Erkundung (wieder-) zu entdecken.

Das Projekt besteht aus vier sich ergänzenden und ineinander greifenden Elementen: einer Ausstellung, einem Rechercheraum, dem Wettbewerb „Mein liebster Spaziergang – mein schönster Spaziergang“ sowie einem Veranstaltungsprogramm mit Spaziergängen und Vorträgen.

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten von internationalen KünstlerInnen, die ein breites Spektrum des Spazierengehens als Kunstform seit den 1960er Jahren eröffnen und die in unterschiedlichen Medien realisiert sind.

Der „Rechercheraum – La Salle Verte“, gestaltet von der Künstlerin Caroline Bittermann, versammelt als Teil der Ausstellung Literatur zur Kulturgeschichte des Spaziergangs, Dokumentationsmaterial zu künstlerischen Projekten, Beiträge von SchülerInnen der Kurt-Löwenstein-Hauptschule in Neukölln, der Fichtelgebirge-Grundschule in Kreuzberg und weiteres Informationsmaterial (Broschüren, DVDs, Audiofiles etc.). Teil des Rechercheraums ist zudem ein Archiv zu Lucius Burckhardts Spaziergangswissenschaft, eingerichtet von Martin Schmitz.

Der Wettbewerb war im Mai 2007 in der Berliner Presse ausgeschrieben, Einsendeschluss war der 15. Juni 2007. Die Jury bestand aus Stéphane Bauer (Leiter des Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Kurator der Ausstellung), Eva Epple (Initiatorin des Bürgerprojekts „Netzwerk für 20 grüne Hauptwege für Berlin“), Christine Heidemann (Kuratorin der Ausstellung, Kunsthistorikerin), Katja Reichard (Künstlerin, Mitbetreiberin der Buchhandlung pro qm), Martin Schmitz (Verleger und Autor). Ausgewählt wurden die Beiträge von Stella Cristofolini, Jonas-Philipp Dallmann, Kathrin Sänger und Karola Schlegelmilch. Ein Sonderpreis geht an Familie Sikora.

Jeden Sonntag während der Ausstellungszeit findet ein Spaziergang statt, der jeweils von einer/m KünstlerIn angeleitet wird. Weiterhin werden Vorträge wissenschaftliche, stadtpolitische und künstlerische Aspekte des Spazierengehens vorstellen.

## Ausstellung:

Vito Acconci (USA), Francis Alÿs (BE/MEX), Caroline Bittermann (DE), Lucius Burckhardt / Martin Schmitz (CH/DE), Tom Burr (USA), Janet Cardiff / Georges Bures Miller (CAN/DE), Lenka Clayton (UK), Larissa Fassler (CAN/DE), Kristinn G. Harðarson (IS), Christian Hasucha (DE), Thomas Hauser (DE), Romuald Karmakar (DE), Ingeborg Lockemann (DE), Christoph Mayer chm. (AT/DE), Christian Philipp Müller (CH/USA), Wolfgang Müller (DE), Adrian Piper (USA), Nicole Schuck (DE), Stalker/On (IT), Timm Ulrichs (DE), Ingo Vetter / Annette Weisser (DE)

## Beitragende zum

„Rechercheraum – La Salle Verte“:

Etel Adnan, Susanne Ahner, Claudia Albes, Artwalk Amsterdam / Holger Nickisch, Victor Auburtin, Reiner Beck, D. & J. Beiling, Walter Benjamin, Be Van Vark und Alexi Papadopoulos, Hans Boesch, Sibylle Bonow, Claudia Boukatouh-Stüwe, Bob Braine, André Breton, Jan Bruck, Michel de Certeau, Jonas-Philipp Dallmann, Guy Débord, Department für öffentliche Erscheinungen, Einstellungsraum e.V., Markus Dorf-müller, Donata Etzler, Fichtelgebirge-Grundschule / Fipp e.V. mit der Klasse 4a (Valentina, Meryem, Katharina, Nele, Serhan, Eda, Hümeyra, Shana, Fides, Zülal, Seda), der Klasse 4b (Minenur, Gizemlale, Emre, Murat), der Klasse 5a (Ari, Miquel, Franziska, Josepha, Pauline, Saskia, Marina, Lena, Nelly), der Klasse 5b (Ardijana, Havva, Hatice, Ayse, Vildan, Ferhat, Ramazan, Ahmet, Cüneyt, Can), der Klasse 5c (Gülcan, Fulya, Dunja, Gülseren, Meltem, Nefel, Adrian, Osman), der Klasse 6a (Veli, Yunus, Yasemin, Kubra) und der Klasse 6b (Yunus, Yasin, Seden, Selma, Selcan, Nagihan), Fuss e.V., Galerie für Landschaftskunst, Erich Göngrich, Niklas Goldbach, Anna Gollwitzer / Annette Hollywood, Gabriele Greany, Brigitte Hagedorn, Bettina Hahn, David Helbich, Regina Henke, Franz Hessel, Regine Hilt, Michael Höpfner, Ute Hörner / Mathias Antlfinger, Jörg Hommer, Florian Hüttner, Infobüro Die Prävention, Philipp John / Katja Müller-Helle, Todde Kemmerich, Gabriele Klein, Claudia Michaela Kochsmeier, Folke Köbberling, Eckhardt Köhn, Li Koelan, Nicole König / Wolfgang Thies, Siegfried Kracauer, Sabine Krebber, Stephan Kurr, Kurt-Löwenstein-Hauptschule, Neukölln mit der Klasse 8a (Gitta Lüders / Michael Markovicz, Cansu Ceylan, Khadiye Chahrour, Katrin Hazime, Veronique Mari, Hasret Pinarbasi, Eda Sezer, Tuba Tekin, Mohammed Abou-Ezzah, Tayfun Akan, Ahmed Baalbaki, Daniele di Roma, Hakan Duma, Alaa El-Khalaf, Sinan Ispirli, Ahmad Makie, Bilal Omeirat, Defrim Osmanaj, Michael Rosenfeldt, Onur Sahintürk), der Klasse 8b (Alice Thoms, Pinar Balaban, Mesut Cankaya, Zainab Chahrour, Osman Durmaz, Sara El-Faour, Ebru Günes, Fatma Hassun, Elif Kalender, Görkem Küksar, Leila Matar, Rima Mohammad-Taleb, Walid Myri-Eke, Amina Omran, Abdulkadir Özenen, Pervin Özkan, Dib Soulheil) und der Klasse 9c (Stefan Slowik / Heinz Haberland, Ayfer Akinci, Fatme Berjaoui, Mandy Büttner, Ekaterina Dudko, Nadja El-Amer, Funda Güre-sci, Dijana Ismailovic, Yuraima Munoz-Torres, Serpil Okumus, Seda Sezer, Nesrin Berjawi, Aygül Salimova, Mohammed Abu-Zer, Hassan Chahrour, Christian Ekinci, Mahmoud El-Hammoud, Hazem El-Sayed, Sven Heinrich, Darko Stevanovic, Hussein Hijazi), Hansjörg Küster, Daniel Küstner, Aldo Legnaro / Almut Birenheide, Leistungskurs Kunst des Albert-Einstein-Gymnasiums, Pjotr Lioultchev, Susanne Lorenz, Boje Maaßen, Daniel Maier-Reimer, Ulrike Moheit, Harald Neumeyer, Barbara Noculak, Roberto Ohrt, Katharina Oxenius, POND, Ilchen Prada, Rolf Reicht, Lotte Reitzner, Frank Richter, Renate Richter, Rainer Maria Rilke, Sabine Rothemann, Foster Rudolph, Felix Ruffert, Bernhard Sallmann, Kathrin Sänger, Michael Peter Schiltsky, Aurel Schmidt, Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt, Johann Gottfried Seume, Alla Sieg, Thomas Sieverts, Familie Sikora, Robert Smithson, Julia Sorokina, Alice Stepanek, Prema Strack, Linda Tennert, urban interface / Susanne Jaschko, Rob van der Nol, Be van Vark und Alexi Papadopoulos / Tanztheater global, Jeroen Leo Verschragen, Arna Vogel, Stephan Wackwitz, Verena Wagner-Pfisterer, Robert Walser, Angelika Wellmann, Jole Wilcke, Hans Winkler, Effie Wu, Brigitte Zauner, Bernhard Zilling, Michael Zinganel u.a.

## 1. September bis 14. Oktober 2007 Eröffnung: Freitag 31. August 2007, 19 Uhr

Begrüßung: Sigrid Klebba, Stadträtin für Bildung und Kultur Friedrichshain-Kreuzberg

Zur Ausstellung: Stéphane Bauer und Christine Heidemann

Preisverleihung an die Gewinner des Wettbewerbs „Mein liebster Spaziergang – mein schönster Spaziergang“

## Veranstaltungsprogramm

### Spaziergänge

Treffpunkt ist – wenn nicht anders angegeben – der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien.

So. 2. September, Spaziergänge mit zwei der GewinnerInnen des Wettbewerbs „Mein liebster Spaziergang – mein schönster Spaziergang“,

14:00, Karola Schlegelmilch: Stadtkrautspaziergang, Treffpunkt: U-Bahnhof Heinrich Heine Str., Ausgang Brückenstr./Köpenicker Str., Berlin Mitte

16:00, Stella Cristofolini: "kleine Paradiese", Treffpunkt Lychener Str. / Raumer Str., Berlin Prenzlauer Berg

So. 9. September, 16:00, Spaziergang mit Ingeborg Lockemann, Künstlerin

So. 16. September, 16:00, „Schokoladenseiten von Berlin: Spaziergang durch die Stadt mit einem beken-nenden Schokoholic“, Spaziergang mit Tanja Dückers, Schriftstellerin

Do. 20. September, 15:00, Spaziergang der Kurt-Löwenstein-Hauptschule durch Neukölln, Treffpunkt: Karlsgar-tenstr. 8, Berlin Neukölln

So. 23. September, 16:00, „Anderswo-Landwärts - Man orientiert sich hier nicht an den Straßen sondern den Er-zählungen über die Gegenden“, Spaziergang mit Nicole Schuck, Künstlerin

So. 30. September, 16:00, „The Walk Home“, Spaziergang mit Jonathan Monk, Künstler

Mi. 3. Oktober, Spaziergang mit der Künstlergruppe Stal-ker/On (Bitte telefonisch anmelden: 030-90298-1460)

So. 7. Oktober, 11:00, endloser Spaziergang mit Till Krause, Künstler

So. 14. Oktober, 16:00, Spaziergang mit der Gruppe Kul-turmaßnahmen, anschließend Finissage

### Vorträge

Di. 11. September, 19:00, „Die Spaziergangswissen-schaft von Lucius Burckhardt“, Vortrag von Martin Schmitz, Verleger und Autor

Di. 25. September, 19:00, Vortrag von Eva Epple, Initia-torin des Bürgerprojekts und Mitglied von Fuss e.V. und Dr. Heike Stock, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zum Bürgerprojekt „Netzwerk für 20 grüne Hauptwege“

Di. 2. Oktober, 19:00, Vortrag von Bertram Weishaar, Künstler, über seine Promenadologie

Di. 9. Oktober, 19:00 Vortrag Christoph Mayer chm., Künstler, über sein Projekt „Audioweg Gusen“

Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise und evtl. Terminän-derungen auf unserer Website.

WALK! – Spaziergehen als Kunstform ist ein Projekt des Kunstraum Kreuzberg/Bethanien.

Der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien ist eine Einrich-tung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg.



Gefördert durch:

Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und des Infobüros Die Prävention



## Medienpartner



Der Rechercheraum wird unterstützt von Baltica Verlag, Birkhäuser, Buchhandlung Walther König, Das Arsenal, Diogenes Verlag, Edition Nautilus, Editorial Gustavo Gili, S. Fischer Verlag, Francke Verlag, Hatje Cantz Verlag, Huber & Co. AG, Königshausen & Neumann, Peter Lang, Merve Verlag, Nagel & Kimche, Passagen Verlag, Princeton University Press, Rohrwall Verlag, Tectum Verlag, Tübinger Vereinigung für Volkskunde e.V., University of California Press, Verlag C. H. Beck, VS Verlag für Sozialwissenschaften u.a.

Kunstraum Kreuzberg/Bethanien  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30-90298-1455, Fax: -1453  
bethanien@kunstraumkreuzberg.de,  
www.kunstraumkreuzberg.de

KuratorInnen der Ausstellung: Stéphane Bauer und Christine Heidemann  
Projektteam: Nicolas Köster, Giulia Piccini, Dalia Soleiman, Jana Sylvester  
Grafik: Romy Richter, Berlin

Öffnungszeiten der Ausstellung:  
täglich 12-19 Uhr  
U-Bahn: Kottbusser Tor, Görlitzer Bahnhof  
S-Bahn: Ost-Bahnhof  
Bus: M 29, 140

Kontakt:  
Stéphane Bauer,  
Leiter Kunstraum Kreuzberg/Bethanien  
Tel.: +49 (0) 30-90298-1455